



Schulprogramm

Inhalt:

1. Leitbild
2. Zielsetzung und Maßnahmen



Leitbild der Max-Klinger-Schule

- K Kunst und Kultur
- L Lebensraum und Schule
- I Innovationen und Kontinuität
- N Neigungen und Interessen
- G Geschichtsbewusstsein und Traditionen
- E Einsatzbereitschaft und Motivationen
- R Respekt und Anerkennung
- S Sozialkompetenz und Engagement
- C Chancen und Toleranz
- H Handlungskompetenz und Perspektiven
- U Unterricht und Kreativität
- L Leistungsbereitschaft und Konsequenz
- E Eltern und Verantwortung



Präambel/Kurzcharakteristik:

Unsere „**MINT-freundliche Schule**“ (**M**athematik-**I**nformatik-**N**aturwissenschaften-**T**echnik) hat ein besonders breites Angebot an naturwissenschaftlichen Fächern mit Zusatzangeboten. Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligen sich regelmäßig an vielen MINT-Wettbewerben.

Programm:

Ziele	Maßnahmen/Ressourcen
<p><i>Unterricht</i></p> <p>Das naturwissenschaftliche Programm unserer Schule als „MINT-freundliche Schule“ wird gefördert.</p> <p>Im durchgängigen naturwissenschaftlichen Fachunterricht in den Klassenstufen 5 bis 12 ist naturwissenschaftlich-technischer Unterricht (NAWI, JIA) integriert, der interdisziplinär und fächerverbindend erfolgt.</p> <p>Die Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) in den Klassenstufen 9 und 10 ist ein Wahlpflichtfach im naturwissenschaftlichen Profilunterricht. Sie ist projektorientiert, fächerverbindend und stark experimentell ausgerichtet. Es werden verschiedene Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik behandelt.</p>	<p>Vielfältige Exkursionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zooschule (Wirbeltiere) Kl. 5 - Pongoland/ Zoo Kl. 5 - Waldexkursion Kl. 6 - Mathematik-Stadtrallye Kl. 6 - Drogenprävention Kl. 8 - Aidsprävention Kl. 8 - Inspirata Kl. 8 - Zusammenarbeit mit MPZ VR-Brillen Kl. 8, 9 - Schülerlabor DLR in Berlin und Dresden Kl. 9 JIA - Garage Bionik, CAD, Werkstoffe Kl. 9, 10 JIA - UFZ Schülerlabor Kl. 9, 10 JIA - Robotik an der BA Kl.10 JIA - Ökologie Auwald Kl.11 - UFZ zur Gentechnik Sek II
<p><i>Erziehung</i></p> <p>Bei den Schülern soll ein nachhaltiges Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen geweckt und entwickelt werden.</p> <p>Die Eltern sollen ermutigt werden, diese Bemühungen zu unterstützen.</p> <p>Das Umweltbewusstsein der Schüler soll gestärkt werden.</p>	<p>Die Schüler werden stärker an experimentelle Tätigkeiten herangeführt. Dabei werden Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein der Schüler gefördert.</p> <p>Bei Veranstaltungen mit Eltern bekommen sie Einblicke in die naturwissenschaftliche Bildung an unserer Schule.</p> <p>AG Gärtnern AG Der Natur auf der Spur</p>



<p><i>Partizipation/Tradition</i></p> <p>Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben</p> <p>Langjährige Tradition des Schulfaches Informatik - eine von 5 sächsischen Schulen, die seit 1986 regulären Informatikunterricht anbietet</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematikolympiade - Adam-Ries-Wettbewerb - Känguru-Wettbewerb - Physikolympiade - experiWatt - Biberwettbewerb - Sächsischer Informatikwettbewerb - Junior-Brückenbau-Wettbewerb - Chemie – die stimmt - Physik/ Mathematik im Advent - 5 moderne vernetzte Computerkabinette - 14 Räume mit interaktiven Displays - 7 Räume mit älteren digitalen Tafeln - 41 Räume mit Beamer - 20 Räume mit Apple-TV
<p><i>Weiterhin ist uns wichtig ...</i></p> <p>Titel „MINT-freundliche Schule“ verteidigen</p> <p>Titel „Digitale Schule“ verteidigen</p> <p>Ausbau der digitalen Bildung an unserer Schule</p> <p>Weitere Modernisierung der technischen Ausstattung</p> <p>Fordern der begabten Schüler im MINT-Bereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der MINT-Fächer - Vernetzung mit Partnerunternehmen und MINT-Botschaftern - Angebote der Schule regional und überregional darstellen - Teilnahme am MINT-Programm, dem Partnerprogramm für MINT-freundliche Schulen - WLAN-Ausstattung in den drei Häusern - In fast allen Räumen digitale Technik - 4 iPad-Koffer mit je 20 iPads - Förderung des Tabletprojektes - Fortbildung für die Kolleginnen und Kollegen GTA-Angebote im MINT-Bereich (z.B. Robotik, Schach, Mathematikzirkel, 3D-Modellierung, Programmieren) Förderstunde Robotik in Klasse 8



Präambel/Kurzcharakteristik:

Die gesellschaftlichen Fächer tragen mit ihren Inhalten zur Vermittlung von demokratischen Werten bei. Der Fokus liegt dabei auf der politischen Bildung als aktiven Beitrag zur Entwicklung zum mündigen Bürger und zur Stärkung der Gesellschaft. Sie steht im Vordergrund und findet in diesem Fächerkanon eine besondere Berücksichtigung, um junge Menschen vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen zu bestärken, sich aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen.

Programm:

Ziele	Maßnahmen/Ressourcen
<p><i>Unterricht</i></p> <p>Vermittlung von Lehrinhalten und gesellschaftlichen Themen vor Ort und durch außerschulische Partner</p>	<p>Vielfältige Exkursionen verbunden mit außerschulischen Lernorten (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesgeschichtliches Museum Halle - Exkursion Burg Mildenstein - Exkursion Gedenkstätte KZ - Gerichtsbesuch - Exkursion Gedenkstätte Museum „Runde Ecke“ - zweiwöchiges Praktikum - Die Prägung des Bienitz: Eiszeit und Waldexkursion <p>Außerschulische Partner (Auswahl):</p> <p>Bundeswehr Bewerbungstraining AOK Finanzamt Leipzig („Finanzamt macht Schule“) Sparkasse Leipzig Theater Scheselong</p>
<p><i>Erziehung</i></p> <p>Vermittlung demokratischer Werte und Erkennen und Nutzen eigener Stärken</p>	<p>Demokratieprojekt 9.11.1918-38-89 Besuch des sächsischen Landtags Kl. 9 Stolperstein-Putz-Aktion 9.11.</p>
<p><i>Partizipation/Tradition</i></p>	<p>jährlicher Klingertag für die Klassenstufen 5-10 (Traditionspflege/ Identifikation sowie Würdigung unseres Namensgebers)</p> <p>Schulfest</p>
<p><i>Weiterhin ist uns wichtig ...</i> (Entwicklungsziele)</p>	<p>methodische und handlungsorientierte Vorbereitung auf das Abitur</p> <p>Fokus auf die Demokratieerziehung ab Klasse 5</p>



Präambel/Kurzcharakteristik:

Lebensnaher Unterricht soll durch Besuch außerschulischer Lernorte und durch die Begegnung mit authentischen Kommunikationssituationen erreicht werden.
Herausarbeiten von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Mitgliedstaaten der EU (Demokratie, Interkulturalität, interkulturelles Lernen
Max Klinger und seine Zeit (Biografie, Vorbilder und Zeitgenossen in eng., frz. und spanischer Sprache; Mythen zu den Werken der Klingers in Latein)
fremdsprachliche Literatur in Zeitepochen (siehe Unterricht 8-12)
Verbindung Schule – Wirtschaft (Transjob in den Klassen 11-12)

Programm:

Ziele	Maßnahmen/Ressourcen
<p>Unterricht Lebensnaher Unterricht</p>	<p>Exkursionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Filmtage – Antikenmuseum – Inschriften in Leipzig – internationale Filmwochen in der Schaubühne Lindenfels – Theaterbesuche (Kl. 10-12)
<p>Authentische Kommunikationssituationen</p>	<p>Sprachaustausch/-reise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Finanzierung durch Erasmus+: Schülermobilitäten, Einzelmobilität – Frankreich, Spanien, Italien, Belgien – Zweisprachige digitale Reisetagebücher, Blogbeiträge – eTwinning: Chat mit Partnerschulen
<p>Kontakte zu Muttersprachlern:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Fremdsprachenassistenten – Workshops mit Muttersprachlern – eTwinning: Kontakt zu Partnerschulen per Chat, Videokonferenz
<p>Bilinguale Module:</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Bilinguale Module ab Klasse 9-12 in den Fächern (Geo, Ku, Ge, GrW, Fremdsprachen); Nachhaltigkeit, Klima, Demokratie, europäische Geschichte – Zusammenfassung, Verteidigung der Komplexen Lernleistung / Facharbeit in Kl. 10
<p>Fächerverbindender Grundkurs 11/12 Transjob</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Kooperation mit Firma Bell Flavors (Miltitz)



<p>Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Handlungskompetenz - Weltoffenheit - Förderung von Sprach- und Kommunikationsfähigkeit - verantwortlicher Umgang mit digitalen Medien, digitalen Veröffentlichungen - Demokratieerziehung und des Europagedankens - Nachhaltigkeit - Persönlichkeitsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt zu Partnerschulen - Empathieverhalten durch Kennenlernen der Lebenssituationen in Partnerländern - Partnerprojekte zum nachhaltigen Leben mit Partnerschulen - Partnerprojekte zur Demokratie und europäischen Geschichte mit Partnerschulen
<p>Partizipation/Tradition</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablegen der Sprachzertifikate Frz., Span, Engl. - Fachexkursionen Irland, Großbritannien - Teilnahme von LK-Schülern Engl. in der Funktion als Dolmetscher in verschiedenen Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausch Frankreich, Spanien, Italien - Fremdsprachentag Kl. 9 - Klingertag 2. Fremdsprache Kl. 9 zu Max Klinger und seine Zeitgenossen, Vorbilder - Ausstellung dt.-frz. Tag - Besuch Institut français - Teilnahme am Regionalen Sprachenseminar der SBA-L - D.E.L.F. / D.E.L.E. Sprachzertifikat - Kursfahrt LK Englisch Kl. 11/12 - SuS-Englisch-LK 11/12
<p>Weiterhin ist uns wichtig ...</p> <p>Erasmus+ nutzen, um integrativ SuS Auslandsaufenthalte zu ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung des Sprachunterrichts - Fremdsprachliche Lektüre in allen Klassenstufen - Stärkung der Mündlichkeit (mdl. Klassenarbeiten; Komplexe mündliche Leistungserhebungen in Sek I und Sek II)



Präambel/Kurzcharakteristik:

Das Gymnasium stellt sich den in stetiger Veränderung befindenden schulischen und sozialen Herausforderungen in Leipzig Grünau und bekennt sich zu dem Namen und dem Geiste Max Klingers verbundenen kulturellen und künstlerischen Traditionen. Dabei werden digitale Medien in den kreativen Gestaltungsprozess einbezogen.

Programm:

Ziele	Maßnahmen/Ressourcen
<p><i>Unterricht</i></p> <p>Kombination von emotionalem und kognitivem Lernen und Lehren</p>	<ul style="list-style-type: none"> *Weiterführung der Leistungskurse Kunst *Weiterentwicklung des Künstlerischen Profils *Methodenvielfalt *Beständigkeit und Verlässlichkeit in Bewertung und Beurteilung
<p><i>Erziehung</i></p> <p>Kreative und ästhetische Entwicklung und Wahrnehmungsfähigkeit aller Schülerinnen und Schüler anzuregen und zu erweitern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> *verantwortungsvolle und reflektierte Mediennutzung *Bekenntnis zu menschlichem, verständnisvollem Miteinander *Bekenntnis zu Disziplin und Achtung untereinander *Wertschätzung von Leistungen der Schüler – und Lehrerschaft
<p><i>Partizipation/Tradition</i></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an künstlerischen und sportlichen Wettbewerben</p>	<ul style="list-style-type: none"> *jährlich stattfindender Klingertag *Klingers Kleinkunst – ganz groß! *Weihnachtskonzert, Sommerkonzert *Musical – u. Theateraufführungen *Schwarzlichttheater *Bildungsfahrt nach Weimar (Kursstufe) *jährliche Auslobung des Klingerpreises *Zusammenarbeit mit Partnern in der Region



	<ul style="list-style-type: none">*„Jugend trainiert für Olympia“ – Teilnahme im Fuß – und Floorball*Wassersporttag am Kulkwitzer See*Skilager in Südtirol für 8. Klassen*Teilnahme am SachsenBeach – Augustusplatz*Schülerzeitung „Klinger-Express“*Schülerfirma – Schulmerch*Kooperationen mit dem Museum der bildenden Künste
<p><i>Weiterhin ist uns wichtig ...</i></p>	<p>Akzeptanz, Wertschätzung und Förderung des kulturell-künstlerischen Engagements in Bildender Kunst, Musik, Theater und Literatur</p> <p>Wirklichkeit immer neu zu erleben, zu reflektieren und mitzugestalten.</p>